

MW81: Wissenschaftskommunikation in der Öffentlichkeit				Studiengang:	M
Modultyp:	ECTS-Punkte:	Workload:	Studiensemester:	Dauer des Moduls:	
Wahlpflicht	8	240	4.	Ein Semester	
Lehrveranstaltungen:			Kontaktzeit:	Selbststudium:	geplante Gruppengröße
Kurs 1: Wissenstransfer in die Öffentlichkeit (2 SWS)			30h	90h	25
Kurs 2: Wissenschaftskommunikation in sozialen Medien (2 SWS)			30h	90h	25
Lernziele und Kompetenzen:					
<p>Die Studierenden können nach Abschluss des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unterschiede zwischen Grundlagen- und anwendungsorientierter Forschung definieren; - Gründe der Notwendigkeit der Kommunikation mit der Öffentlichkeit beschreiben; - Fähigkeit der Kommunikation ökonomischer Expertise und Erkenntnisse der Studierenden an die Öffentlichkeit zu verbessern; - Besonderheiten der Kommunikation in Plattformen und sozialen Netzwerken beachten; - Geeignete Themen für die Kommunikation mit der Öffentlichkeit identifizieren; - Fähigkeit Wissen zu transferieren. 					
Schlüsselkompetenzen:					
<ul style="list-style-type: none"> - Problemlösungsfähigkeit - kritisches Denken - analytische Fähigkeiten - selbstständiges Arbeiten - Lern- und Leistungsbereitschaft - Mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit 					
Inhalte:					
Kurs 1: Wissenstransfer in die Öffentlichkeit					
<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagenforschung versus anwendungsorientierte Forschung 2. Warum ist Wissenstransfer notwendig? 3. Wissenschaftliches versus journalistisches Schreiben 4. Kriterien guten Schreibens/Kommunizierens für die Öffentlichkeit 					
Kurs 2: Wissenschaftskommunikation in sozialen Medien					
<ol style="list-style-type: none"> 1. Umsetzung der Inhalte des Kurses 1 in einem Video 2. Mündliche (und mediale) Kommunikation im wissenschaftlichen Kontext 3. Welche Besonderheiten sind in sozialen Netzwerken bzw. Plattformen zu beachten? 4. Auswahl geeigneter Themen 					
Sprache:					
Kursprache ist Deutsch.					

Lehrformen:
Lehrvortrag, Gruppenarbeit, Selbststudium.
Verwendbarkeit des Moduls:
M.Sc. BWL, M.Sc. VWL, M.Sc. Mathematik.
Teilnahmevoraussetzungen:
Zulassung zu den Masterstudiengängen „Betriebswirtschaftslehre“, „Volkswirtschaftslehre“ oder zum „Mathematik“. Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 25 Studierende, welche in Form eines Auswahlverfahrens (Losverfahren) bestimmt werden.
Prüfungsformen:
Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer sonstigen Prüfungsleistung zum Ende des Sommersemesters.
Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:
Erfolgreich abgelegte Modulabschlussprüfung. Eine Modulabschlussprüfung ist bestanden, wenn die Bewertung mindestens ausreichend (4,0) lautet. Für Nebenfächer können ggf. abweichende Regelungen (vgl. die jeweilige PO) gelten.
Häufigkeit des Angebots:
Die Kurse des Moduls finden i.d.R. in jedem Sommersemester statt.
Stellenwert der Note für die Endnote:
Dieses Modul wird benotet und bei der Berechnung der Gesamtnote Ihres Masterabschlusses berücksichtigt. Genauere Informationen zur Berechnung der Gesamtnote entnehmen Sie der für Sie geltenden Prüfungsordnung Ihres jeweiligen Studienganges.
Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:
Prof. Dr. Ulrich Heimeshoff und wissenschaftliche MitarbeiterInnen des DICE.
Sonstige Informationen:
Aktuelle Informationen finden Sie auf der Internetseite des DICE.

Stand: 04.05.2023